

Newsletter

Oktober/ November / Dezember 2014

Augsburg, 21.01.2015

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

zu Beginn des neuen Jahres wünschen wir Ihnen viel Erfolg, viel Lebensfreude und bestmögliche Gesundheit und geben Ihnen nachfolgend einen Überblick über unsere Aktivitäten und der Öffentlichkeitsarbeit im Herbst 2014:

Veranstaltungen und Vorträge:

Durch die vielfältigen Entwicklungen und die damit verbundenen Diskussionen und Überlegungen zur Restrukturierung des Gesundheitssystems wurden wir erneut in diverse Aktivitäten unterschiedlicher Organisationen eingebunden.

- 09.10.2014 Teilnahme am P.E.G. Kongress Gesundheitswirtschaft im Wandel in München
- 24.10.2014 Teilnahme Kongress MÄIK Intensiv Beatmung in München
- 05.11.2014 Gespräch mit Abgeordneten der Partei Freie Wähler im Landtag Bayern
- 11.11.2014 Teilnahme GKV Kongress 2014 in Frankfurt
- 12.11.2014 Teilnahme an der Medica 2014 in Düsseldorf
- 13.11.2014 Teilnahme an der Medica in Düsseldorf und Vortrag am KKC Stand
- 20.11.2014 Gespräch mit der Schirmherrin Frau Hannelore Brenner zur Thematik Berücksichtigung der Behinderten im Gesundheitswesen aktuell und zukünftig
- 20.11.2014 Teilnahme Podiumsdiskussion zum Thema Gegenwart und Zukunft der Versorgung der Bürger im Gesundheitswesen durch den SWR Mainz
- 21.11.2014 Gespräch Herrn Dr. Andreas Gassen Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung in Berlin
- 26.11.2014 Gespräch mit Herrn Dr.med. Günter Jonitz Präsident der Ärztekammer Berlin
- 27.11.2014 Teilnahme am Parlamentarischen Abend der Gesundheitsnetzwerker Berlin
- 28.11.2014 Vortrag und Podium zum Thema Qualitätsbegriff aus der Sicht der Patienten bei der 149. Tagung der Vereinigung NordWestdeutscher Chirurgen Kongress
- 03.12.2014 Teilnahme mit Vortrag und Moderation vom Veranstalter Wegweiser beim Krankenhausbeschaffung Kongress zur Thematik Patientenorientierung bei der Beschaffung im Krankenhaus
- 09.12.2014 Besprechung mit den Vorstandsvorsitzenden der KV Hessen
- 10.12.2014 Gespräch mit der Geschäftsführung der Fa. Vita Liberty Mannheim zur Thematik Gesundheitsmanagement in Unternehmen

Diesen gesamten Aktivitäten erfolgten während der organisatorischen Neuausrichtung der Aufgabenstellungen in den Geschäftsstellen unseres Vereins incl. der Findung neuer Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder.

In der Zeit vom 17.12.2014 bis zum 07.01.2015 haben wir dann die Aktivitäten ruhen lassen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

- 08.10.2014 Interview SWR zum Thema Funktion des medizinischen Dienstes der Krankenkassen
- 10/2014 Stellungnahme von uns in der Zeitschrift Gesunder Rücken
- 21.10.2014 SWR/ARD Interview zum Thema: Rechtslage zur Versorgung von Patienten
- 27.11.2014 Pressekonferenz der Bürger Initiative Gesundheit e.V. in Berlin zusammen mit dem Bundesverband Deutscher Chirurgen (BDC), dem Berufsverband Deutscher Internisten (BDI), dem Berufsverband der Deutschen Urologen und dem Berufsverband der Orthopädie und Unfallchirurgie e.V. (BVOU) zur Thematik Versorgungsstärkungsgesetz – eine Mogelpackung soll zum Gesetz werden
- 16.12.2014 Interview SWR zum Thema Verhalten der Krankenkassen und der Auswirkungen: „Ärzte kündigen Krankenhaus der Mission“

Unsere Pressemitteilungen der letzten Monate:

- 16.10.2014 PM 22 Thema Import von Arzneimitteln
- 21.10.2014 PM 23 Landkreis XY- Landfreie Zone
- 29.10.2014 PM 24 Programmierter Scherbenhaufen
- 18.11.2014 PM 25 Toleranz im Krankenkassenbetreuungssystem
- 03.12.2014 PM 26 Gesundheitspolitik ala Absurdistan
- 19.12.2014 PM 27 Facharztterminierung ein Feigenblatt

Erneut haben wir uns zu unterschiedlichen Themen mit fein abgestimmten Pressemitteilungen geäußert. Damit haben wir erneut versucht, eine effiziente sachliche Einflussnahme im Interesse aller Bürger zu realisieren.

Die gegenwärtige Gesundheitspolitik wird dabei von den Vertretern der Medien bereits als vollzogen zur Kenntnis genommen, obwohl erst im Jahr 2015 die gesetzlichen Maßnahmen durchgeführt werden.

Dies wird uns veranlassen, im Jahr 2015 noch intensiver die Öffentlichkeit und die Medien nachhaltig und sachlich über die widersprüchliche und destruktive Gesundheitspolitik zu informieren.

Wir stehen Ihnen jederzeit zum offenen und konstruktiven, sachlichen Dialog zur Verfügung.

Ihr



Präsident im Auftrag des geschäftsführenden Bundesvorstands
der **Bürger Initiative Gesundheit e.V.**